

## Landesherrliche Verordnung

vom 22. Dezember 1892

zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, vom 15. Juni 1883 in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892.

Wir Heinrich XIV. von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Herzog, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Brannichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein etc. etc. verordnen hiermit zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, vom 15. Juni 1883 in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt S. 417 ff.) was folgt:

### I.

Die Verrichtungen der „unteren Verwaltungsbehörden“ werden den Fürstlichen Landrathsämtern, in der Stadt Gera dem Stadtrath daselbst übertragen.

### II.

Die Bestimmungen der landesherrlichen Verordnung vom 20. Dezember 1883 zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, vom 15. Juni 1883 (Gesetzsammlung Bd. XX. S. 25) bleiben auch fernerhin in Kraft.

Schloß Osterstein, den 22. Dezember 1892.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten:

(L. S.)

**Heinrich XXVII., Erbprinz.**

Dr. Volkert Engelhardt. v. Hinüber.